

Uster und Zürich, 6. Juli 1998

KR-Nr. 273/1998

ANFRAGE von Crista D. Weisshaupt (SP, Uster) und Anna Guler (SP, Zürich)

betreffend Hepatitis-B-Impfung

Das Bundesamt für Gesundheitswesen hat anfangs Jahr die Empfehlung herausgegeben, Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren generell gegen Hepatitis-B zu impfen. Bis heute, d.h. Mitte 1998, sind anscheinend im Kanton Zürich keine Impfungen durchgeführt worden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit sind die Vorbereitungsarbeiten für eine organisierte Impfkation gediehen, bzw. wie sieht der „Fahrplan“ aus?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die Impfungen ungeachtet der finanziellen Abklärungen bzw. Unklarheiten sofort durchzuführen und die Empfehlung des Bundesamtes für Gesundheit zu erfüllen?
3. Welchen organisatorischen Weg gedenkt der Regierungsrat für diese Impfkation einzuschlagen? Ist er bereit, den vermutlich finanziell günstigsten und effizientesten Weg zu begehen, nämlich die Impfungen durch die Schulärzte vornehmen zu lassen?

Für die Beantwortung unserer Fragen danken wir dem Regierungsrat bestens.

Crista D. Weisshaupt
Anna Guler